


## NATUR

# Grün in der Stadt

# 14

## LERNZIELE

- // einen Vortrag zum Thema *Warum Grün guttut* verstehen und wiedergeben
- // Beiträge über Projektideen verstehen
- // einen Kommentar zum Thema *Mehr Grün in der Stadt* verfassen
- // idiomatische Wendungen mit Farben
- // lokale Präpositionen und präpositionale Ausdrücke

- 
- ❶ In meiner Wohnung habe ich keine Pflanzen.
  - ❷ Es beruhigt mich, im Wald spazieren zu gehen.
  - ❸ Sport treibe ich meistens im Grünen.
  - ❹ Ich bekomme gute Laune, wenn ich Bäume sehe.
  - ❺ Ich habe einen Garten.
  - ❻ Ich lebe lieber in der Stadt als auf dem Land.

### 1a Lesen Sie die Aussagen ❶ – ❻. Auf wen treffen diese Aussagen zu?

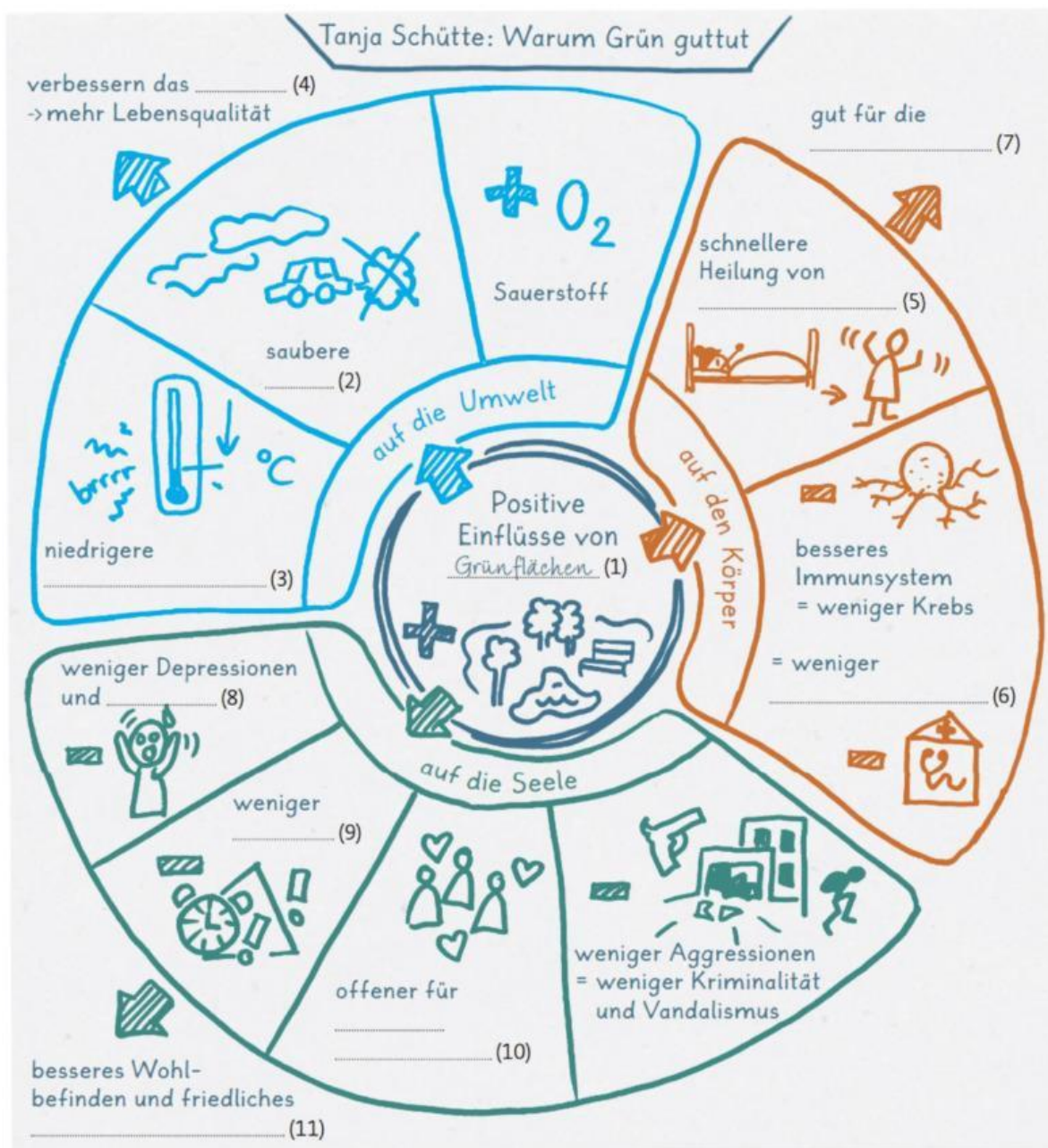
- ♦ Rodrigo, hast du Pflanzen in deiner Wohnung?

1. Rodrigo
2. Merem
3. ...

**3a** Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Notizen zum Vortrag *Warum Grün guttut* von Tanja Schütte. Was passt? Ergänzen Sie. Hören Sie dann den Vortrag und kontrollieren Sie Ihre Lösung. → AB 4-6

Ängste Arztbesuche Gesundheit Grünflächen Klima Krankheiten

Luft soziale Kontakte Stress Temperaturen Zusammenleben



**b** **KOMMUNIKATION** Arbeiten Sie in Gruppen. Hören Sie den Vortrag noch einmal und geben Sie die Inhalte des Vortrags mit eigenen Worten wieder.

**ein Thema einleiten**

... geht es um das Thema / die Frage ...

... beschäftigt sich mit dem Thema / der Frage ...

**Beispiele wiedergeben**

... nennt folgendes Beispiel / folgende Beispiele: ...

... führt (dafür) als Beispiel(e) an: ...

**Informationen wiedergeben**

Zunächst / Im ... Teil berichtet / spricht ... über ...

Dann geht ... auf den Aspekt / die Frage ... ein: ...

Danach behandelt ... den Aspekt ...

**ein Fazit ziehen**

Die zentrale Aussage ist: ...

Zusammenfassend lässt sich sagen ...

- ♦ Im Vortrag von Tanja Schütte geht es um die Frage, welche positiven Einflüsse ...

KB • MODUL 5 • SEITE 7

14



**4a** **WÖRTER** Lesen Sie die Aussagen 1–4 und formulieren Sie die markierten Ausdrücke um. → AB 7

beginnen dürfen   wütend sein   negative Erwartungen haben   das auch

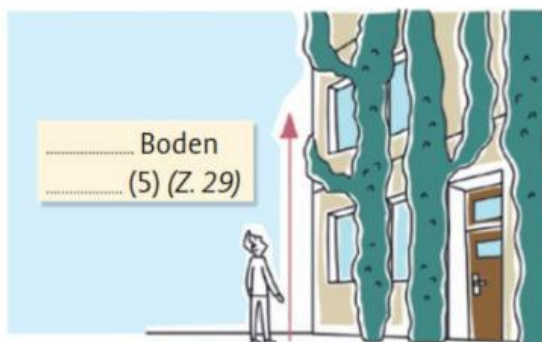
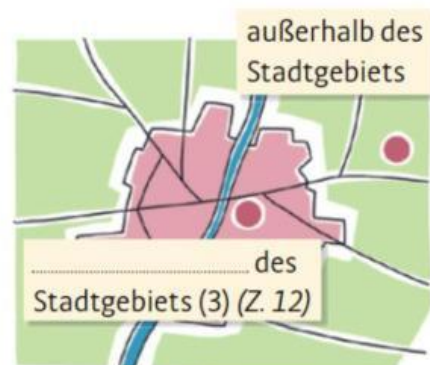
1. Ich **gebe dir grünes Licht** – wir freuen uns auf deinen Vortrag!
2. Doch nicht nur der Körper profitiert von Pflanzen. Für die Seele gilt **dasselbe in Grün**.
3. Spaziergänge unter Bäumen wirken positiv bei Depressionen und Ängsten.  
Wer wenig Kontakt zur Natur hat, **sieht** für die Zukunft häufiger **schwarz**.
4. Es gibt Hinweise darauf, dass es in grünen Stadtteilen weniger Kriminalität und Vandalismus gibt. Die Menschen **sehen** dort also seltener **rot**.

1. Du darfst beginnen –  
wir freuen uns auf  
deinen Vortrag!



**7 GRAMMATIK** Ordnen Sie die lokalen Präpositionen und präpositionalen Ausdrücke zu und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit den Beiträgen in 5a. → Lokale Präpositionen und präpositionale Ausdrücke

entlang innerhalb um ... herum unterhalb vom ... aus



**5a** Sehen Sie die Bilder an und lesen Sie die Beiträge 1 – 4. Formulieren Sie zu jedem Bild eine Bildunterschrift. Vergleichen Sie im Kurs. → Reziprokes Lesen

www.gruene-stadt.de/forum

☰ ♥ 🔍

Aktuelles | Mitmachen | Forum | Bilder | Über uns

Wir engagieren uns für mehr Grün in unserer Stadt – und suchen dafür innovative Ideen!  
Vielleicht kennen Sie aus anderen Städten gute Beispiele? Wir freuen uns über jeden Vorschlag.



Grundschulkinder  
werden Baumpaten







1 **SimonK** Neue Ideen sind natürlich toll. Aber es ist auch wichtig, die Grünflächen, die es schon gibt, gut zu pflegen. Meine Schwester lebt in Stuttgart, ihr Viertel liegt an einem Hang. Unterhalb der Grundschule ist ein Spielplatz, der lange Zeit sehr traurig aussah. Um den Spielplatz herum stehen einige Bäume. Jetzt hat eine Schulklasse eine Patenschaft für diese Bäume übernommen. Das heißt, die Schüler kümmern sich um die Bäume und melden es, wenn sie Schäden bemerken.

5

2 **Fiona89** Ich bin für viel mehr Grün in unserer Stadt! Ich war letz- tens in einer kleinen Stadt am Rhein. Da gibt es zahlreiche Obst- und Gemüsebeete innerhalb des Stadtgebiets. Entlang der Stadtmauer, wo früher eine traurige Wiese war, wachsen jetzt zum Beispiel Tomaten, Zwiebeln und Kartoffeln. Ich finde das total cool: Dort hat einfach jemand angefangen, Gemüse zu pflanzen! Die öffentlichen Beete gehö- ren allen! Jeder darf dort pflanzen und ernten!

10  
15

3 **MuratF** Ich habe vor Kurzem einen Artikel über einen Super- markt in Kanada gelesen. Dort wird Gemüse aus dem eigenen Anbau verkauft. Aber jetzt kommt es: Der Gemüsegarten und auch das Gewächshaus sind auf dem Dach des Gebäudes. Ist das nicht genial?! So ist das Dach grün und gleichzeitig kauft man Produkte aus der Region! Der Transportweg kann ja kaum kürzer sein!

20

4 **JasminE** Meistens gibt es ja nur außerhalb der Städte freie Flä- chen, etwa in den Schrebergärten am Stadtrand. Wenn wir also in der Stadt mehr Grün haben möchten, dann müssen wir nicht nur die Dächer, sondern auch die Wände von Gebäuden nutzen. An der Fassade eines Hochhauses können Sträucher und sogar Bäume wachsen! Es gibt viele Architekten, die diese Idee in ihren Entwürfen verarbeiten. Ich finde das faszinierend. Wenn man vom Boden aus nach oben schaut, sieht man fast nur Grün!

25  
30

**LIVEWORKSHEETS**



**6 KOMMUNIKATION Schreiben Sie einen Kommentar zum Thema *Mehr Grün in der Stadt* (40 – 50 Wörter).** → Schreibwerkstatt → AB 10

**Schritt 1:** Lesen Sie die Fragen 1 – 3 und machen Sie Notizen.

1. Welche Idee aus 5a gefällt Ihnen besonders gut? Warum?
2. Kennen Sie ähnliche innovative Ideen für mehr Grün in der Stadt?
3. Welche Idee könnte man in Ihrer Gegend gut umsetzen?

**Schritt 2:** Schreiben Sie Ihren Kommentar.

**Gefallen ausdrücken**

*Mir persönlich gefällt die Idee ... wirklich gut.*

*Ich finde die Vorstellung, ..., genial. / faszinierend. / sehr spannend.*

**Wissen / Unwissen ausdrücken**

*Über ... habe ich schon einiges gelesen / gehört: Ich weiß / kenne ...*

*Mit dem Thema ... habe ich mich ehrlich gesagt noch nie / noch nicht beschäftigt.*

**Einschätzungen formulieren**

*... lässt sich ... bestimmt / auf jeden Fall / sicherlich (nicht) umsetzen.*

*... wäre ... sicherlich / vermutlich / wohl (nicht so) einfach realisierbar.*

**Schritt 3:** Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie den Kommentar Ihrer Partnerin / Ihres Partners und geben Sie ihr / ihm schriftlich Feedback.

1. Patenschaft für Bäume :-) Kinder übernehmen Verantwortung und tun gleichzeitig etwas für die Umwelt.
2. Lissabon: Monatliche Baumpflanzaktionen für alle Interessierten
3. ...